

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09302325
Kreis	Vogtlandkreis
Gemeinde	Plauen, Stadt
Anschrift	Weststraße 57
Gem. * FI-stck. * Flur	Plauen * 865/6

Kurzcharakteristik

Produktionsgebäude der Sägerei und Holzhausfirma Enno Zimmermann sowie Lokomobile mit Beschickungsanlage (Fa. Heinrich Lanz AG Mannheim) und Wasserhochbehälter (Fa. Hans Reisert & Co. Köln-Braunsfeld), Steg zur Beschickung der Anlage sowie Schornstein; Industrie-Klinkerbau mit Zierelementen und prägnantem Thermenfenster, bau- und industriegeschichtliche Bedeutung; die Lokomobile eine der wenigen noch erhaltenen ortsfesten Exemplare Lokomobile in Sachsen; große technikgeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Produktionsgebäude (zweigeschossiger Klinkerbau mit Thermenfenster und Flachdach) der Sägerei und Holzhausfirma Enno Zimmermann sowie Lokomobile mit Beschickungsanlage und Wasserhochbehälter, Steg zur Beschickung der Anlage sowie Schornstein; Industrie-Klinkerbau mit Zierelementen und prägnantem Thermenfenster, bau- und industriegeschichtliche Bedeutung; die Lokomobile eine der wenigen noch erhaltenen ortsfesten Exemplare Lokomobile in Sachsen; große technikgeschichtliche Bedeutung. Auf dem Firmengelände des ehem. Dampf-Säge- und Hobel-Werkes sowie der Holzhandlung Enno Zimmermann befindet sich im Maschinenhaus das Lokomobile mit den zugehörigen Nebenanlagen. Es handelt sich hierbei um eine ortsfeste Einzylindermaschine mit zwei Schwungrädern (Heißdampf-Hochdruck-Lokomobile Nr. 41437 Firma Heinrich Lanz Mannheim). 12 At, 38,744 qm Heizfläche auf Wasserseite und 35,236 qm auf der Feuerseite. An der Beschickungsanlage findet sich die Firmeninschrift "LANZ" (Treppenrost-Vorfeuerung Marke EH Nr. 41437 Firma Heinrich Lanz Mannheim, 1925). Der vermutliche Wasserhochbehälter stammt von der Firma Hans Reisert & Co. Köln-Braunsfeld. Über eine heute noch vorhandene Brücke konnte man von außen direkt zur Beschickungsanlage gelangen. Der Rauchabzug des Lokomobile ist nicht mehr vorhanden. Lokomobile wurden häufig in der Sägewerks- und Holzindustrie genutzt, weil Abfallholz hierdurch zur Energiegewinnung genutzt werden konnte. Mittels Transmissionen wurden häufig Generatoren zur Energiegewinnung betrieben. Das neue Dampf-Lokomobil der Firma Enno Zimmermann ersetzte eine ältere Maschine der Firma Lanz. Die neue Maschine wurde im vermutlich aufgestockten alten Maschinenhaus untergebracht. Die Transmissionen waren mit Wellen im Keller des Maschinenhauses verbunden, die möglicherweise zum Antrieb von Maschinen dienten. Ausreichende Mengen von Holzabfällen standen zur Verfügung. Aus den Bauakten geht nicht hervor, welche Maschinen durch das Dampf-Lokomobil angetrieben wurden oder welchem Zweck sie dienen sollte.

LfD/2019

Datierung 1925 (Lokomobile); ca. 1920er Jahre (Wasserhochbehälter); bez. 1903 (Schornstein); ca. 1903 (Fabrikgebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09302325 J
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Produktionsgebäude der Sägerei und Holzhausfirma Enno Zimmermann

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

